

Die Villacher Adler vor dem Ligastart

Drei Testspiele noch, dann steht für den EC VSV der Ligastart vor der Tür. „I bin a VSVler“ toll angelaufen. **Thomas Klose**



NHL® 18 mit EBEL-Flair:
Ab 15. September erhältlich

Stieß Mitte August als letzter Spieler zum Team: Ryan Glenn

Am 25. August daheim gegen SC Riessersee, am 27. August gegen Ligakonkurrent Zagreb (ebenfalls daheim) und am ersten September auswärts gegen den SC Riessersee. Dann sind die Vorbereitungsspiele der blau-weißen Adler schon beendet, wartet am 8. September in der Villacher Stadthalle Zagreb als Härtestest. Seit Mitte August komplettiert Abwehrrecke Ryan Glenn das Adler Team, kann Cheftrainer Greg Holst beinahe aus dem Vollen schöpfen. „Wir sind ein gutes Team, halten zusammen und werden bereit sein“, so das Kommando aus dem Büro vom Headcoach.

„I bin a VSVler“. In Kooperation mit dem VSV und Villacher Bier lief Anfang August die Aktion „I bin a VSVler“

an. Urkunde, Pin und Aufkleber sind für 10 Euro im VSV-Büro in der Stadthalle, in der Villacher Brauerei und beim DRAUSTÄDTER erhältlich. Neben der Auflistung eines jeden Unterstützers auf der Homepage des EC VSV, wartet ein ganz besonderes Schmankerl für jene, die das Starterpaket bis zum Ligastart gegen Zagreb kaufen; nämlich die Verewigung der Namen auf dem offiziellen VSV-Mannschaftsbus!

NHL® 18. Eine lässige Neuigkeit für alle Konsolen-Zocker: Im kommenden NHL® 18 von EA SPORTS™ wird erstmals die Erste Bank Eishockey Liga vertreten sein. Mit dabei also auch das virtuelle Adler-Team! NHL 18 erscheint weltweit am 15. September 2017 für Xbox One und PlayStation 4.

Wir sind **BLAUWEISS**
Die Serie zum EC VSV

Ischgl Ironbike

Das Skigebiet Ischgl war zuletzt Austragungsort von einem der härtesten MTB-Marathons im Alpenraum. 3500 Höhenmeter verteilt auf 79 Kilometer, gespickt mit steilen Anstiegen und kniffligen Abfahrten verlangte den Athleten alles ab. Gailtaler MTB-Sportler Uwe Hochenwarter verpasste nur knapp das Podium und erreichte als bester Österreicher einen sensationellen 4. Platz. Hochenwarter: „Viele der weltbesten Marathon-Biker waren zu diesem Rennen angereist, darunter auch der aktuelle Weltmeister Alban Lakata. Von Beginn an fühlte ich mich stark und fuhr mit der Spitze mit. Nur der spätere Sieger K. Hynek setzte sich ab und war an diesem Tag unerreichbar. Lange fuhr ich schließlich auf Rang 3, musste diesen aber leider noch knapp an den deut-



Beim Ironbike Marathon on Ischgl erreichte Uwe Hochenwarter als bester Österreicher den 4. Platz

schen Meister Markus Kaufmann abgeben. Dennoch erreichte ich mit Rang 4 ein Weltklasse Resultat und war bester Österreicher.“

Peter Krall



Radprofi Marco Haller mit Schistar Franz Klammer und „Radlwoif“ mit dem ersteigerten „Tour de France“ Originaltrikot

„Tour de Franz 2017“

Zum fünfzehnten Mal fand die unter der Leitung von Ronny Hohenberger und Karin Pucher von der „Radrunde Feistritz/Drau“ organisierte und bereits legendäre „Tour de Franz 2017“ statt. Mit dabei: Der Kötschach-Mauthner Paralympic Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig: „Für mich war es heuer ein besonderes Erlebnis aktiv dabei gewesen zu sein. Konnte ich doch Radprofi Marco Haller persönlich kennenlernen, der

heuer unter anderem die Tour de France bestritten hat und demnächst auch bei der „Vuelta a España“ starten wird!“ Rund 100 Radfahrer folgten der Einladung von Franz Klammer zur 93 Kilometer Radrundfahrt von Velden über die Wörthersee Süduferstraße nach Klagenfurt über St. Veit und die Burg Hochosterwitz wieder nach Althofen und zurück zum Weingut Taggenbrunn.

Peter Krall